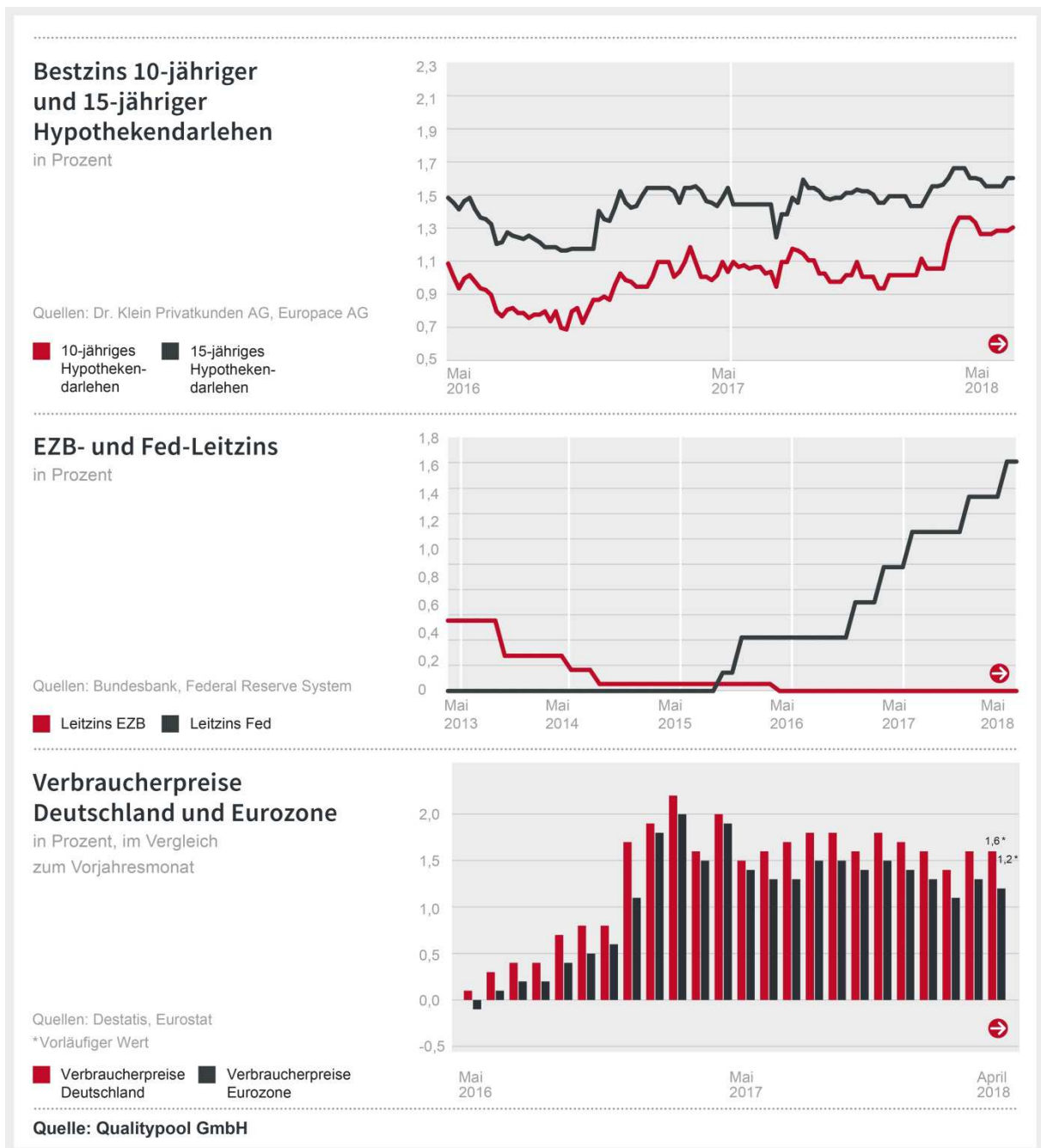


Zinszoom Qualitypool

Nur minimale Veränderungen bei den Baufinanzierungszinsen – wie geht es weiter?



Lübeck, 09. Mai 2018: Die Europäische Zentralbank (EZB) bekräftigte in der letzten Sitzung des geldpolitischen Ausschusses ihren bisherigen Kurs. Auch die Federal Reserve (Fed) hielt Anfang Mai still, könnte aber schon im Juni den US-Leitzins weiter anheben. Die Bestzinsen für Baufinanzierungen zeigten sich in den letzten Wochen nahezu unbeeindruckt und stiegen zuletzt nur minimal an.

Auch wenn es sich einige Marktteilnehmer erhofft hatten: Die **EZB** änderte auf ihrer Ratssitzung Ende April vorerst nichts an der Wortwahl ihres Ausblicks und stellte keinen Kurswechsel in Aussicht. Diese Entscheidung ist insbesondere auf schwache Konjunkturdaten zurückzuführen. Der finale Wert für die Verbraucherpreise der Eurozone im März musste auf 1,3 Prozent nach unten korrigiert werden. Im April betragen die vorläufigen Verbraucherpreise gar nur 1,2 Prozent. Die EZB knüpft ihren geldpolitischen Kurs aber nach wie vor an die Inflationsentwicklung. Sie will abwarten, bis sie „eine nachhaltige Korrektur der Inflationsentwicklung erkennt, die mit [ihrem] Inflationsziel in Einklang steht“.

Der EZB-Rat um Präsident Mario Draghi zeigte sich darüber hinaus beeindruckt von den protektionistischen Strömungen in der Weltpolitik. Noch ist deren Ausmaß für die Zentralbank schwer einzuschätzen. Falls sich aber die Handelsstreitigkeiten in den nächsten Monaten fortsetzen sollten und vermehrt Sonderzölle erhoben werden, befürchtet die EZB negative Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum der Eurozone.

Die **US-Fed** legte nach der Zinserhöhung Ende März bei ihrer jüngsten geldpolitischen Sitzung eine Pause ein. Sie könnte aber nur kurz ausfallen: Nachdem die US-Verbraucherpreise im März wieder deutlich über zwei Prozent blieben (+2,4 Prozent zum Vorjahresmonat) und die Arbeitsmarktdaten überzeugten, scheint der Weg frei für eine weitere Leitzinserhöhung am 12./13. Juni. Der geldpolitische Rat der Fed bekräftigte die Markterwartungen damit, dass er selbst die Fortschritte der Inflationsentwicklung betonte. Seitdem wird vermehrt darüber spekuliert, dass die Fed den Leitzins nicht nur drei- sondern viermal im laufenden Jahr erhöhen könnte.

Bestzinsen für Baufinanzierungen – die aktuelle Entwicklung:

Die **Bestzinsen für Baufinanzierungen** bewegten sich in den letzten Wochen minimal aufwärts. „Zunächst stiegen die Zinsen für 15-jährige Zinsbindungen von 1,55 auf 1,60 Prozent. Anfang Mai zogen dann die 10-jährigen Zinsbindungen nach und kletterten minimal um zwei Basispunkte auf 1,30 Prozent“, kommentiert Jörg Haffner, Geschäftsführer der Qualitypool GmbH. „Aktuell sehen wir wieder eine Vielzahl von Zinssenkungen vonseiten der Anbieter, so dass wir auf das Zinsniveau von Anfang April zurückkehren.“

„Die Bauzinsen haben zuletzt kaum Impulse vom Anleihen- und Zinsmarkt erhalten und verhalten sich entsprechend ruhig“, fährt Haffner fort. „So ruhig wird es aber voraussichtlich nicht bleiben. Der Druck auf Draghi ist nun gestiegen, auf der EZB-Ratssitzung am 14. Juni konkretere Aussagen über die geldpolitischen Pläne zu machen. Zumindest darüber, ob das Anleihenkaufprogramm verlängert wird – bis Dezember oder sogar darüber hinaus. Und natürlich wäre die Kritik groß, falls er plant, das Programm für längere Zeit fortzusetzen. Andererseits macht ihm die Entwicklung der

Verbraucherpreise einen Kurswechsel extrem schwer. Das ist keine einfache Situation für den EZB-Rat.“

In den USA lief hingegen zuletzt alles glatt: „Die dortigen Konjunkturdaten überzeugen – die Verbraucherpreise haben sich hervorragend entwickelt. Das rechtfertigt die raschen Zinserhöhungen der Fed. Eventuell wirkt sich die Vorfreude auf einen höheren US-Leitzins in den nächsten Wochen indirekt auf die Zinsentwicklung aus und die Bauzinsen steigen. Bis Mitte Juni ist noch Zeit, daher lohnt sich im Vorfeld ein regelmäßiger Blick auf die Entwicklung der Anleihen- und Zinsswaps, da die Zinsen in den USA teilweise auf Europa abfärben“, so Haffner.

Tendenz:

Kurzfristig: leicht steigend

Langfristig: steigend

Über die Qualitypool GmbH

Die Qualitypool GmbH ist mit mehr als 1.500 aktiven Maklern einer der führenden Maklerpools Deutschlands. Qualitypool bietet Finanzdienstleistern und Finanzvertrieben professionelle Unterstützung bei der Vermittlung von Baufinanzierungen, Konsumentenkrediten, Bausparlösungen und Versicherungen. Der Vertriebsunterstützer ermöglicht Maklern im Rahmen eines speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Leistungspakets die neutrale Beratung ihrer Kunden. Angebundene Makler erhalten direkten Zugriff auf die führende webbasierte Finanzierungsplattform EUROPACE sowie die Versicherungsplattform SMART INSURTECH. Qualitypool ist eine 100%ige Tochter des an der Frankfurter Börse im SDAX gelisteten technologiebasierten Finanzdienstleisters Hypoport AG.

Kontakt:

Qualitypool GmbH
Hansestraße 14
23558 Lübeck
Internet: www.qualitypool.de
Twitter: twitter.com/qualitypool

Caroline Scherr
Senior Manager Public Relations
Tel.: 030 / 42086 – 1919
Mobil: 0151 / 5804 – 1522
E-Mail: presse@qualitypool.de